

S. Cristina

www.santacristina.eu

Il Comune acquista quote Selfin 4
Trëi dumandes a Egon Ploner 5



Urtijëi

www.stulrich.eu

L cumité dal bosch 7
Spielplätze bekommen neues Leben 8



Ciastel

www.gemeinde.kastelruth.bz.it

Fragen an den BM Andreas Colli 13
Pufferstraße bald wieder offen 14

L sotpassaje dl Diamant ie sën daviert

I lëures ie tan che finei. Bele sën possen passé sota la streda Tresval ora.

Bele d'autonn oven scumencià cun i lëures che, nce pervia dl inviern lonch, à durà n pue' plu giut de chël che n se pensova. Ma sën iela tan inant che n possa passé sotora. L unirà mo fat n valgun lëures ntëur via: danter l auter siveran ite la plaza da fé damat che ie ilò daujin y i ronesc su pert unirà senei ite. Sota streda iel unì metù ju

de plu nfrastutures y roles, iló iesen tl lëur de curi dut. D'autonn uniral pona asfaltà dut l tòch nuef y n fajerà n tòch de dlander de streda de corten, n acel speziel coche n l abina sun la autostredes, per dé segurèza a chëi che va a pe. Ora de chël iel unì asfaltà de plu km de stredes y troies tl Chemun de S.Cristina,

d'autri tòc unirà asfaltei d'autonn, canche l sarà finà via de majeri lëures, coche l tretuar che mëina sun Plesdinaz y i lëures per la smueia da Rijeda. Chëst'ansciuda ie l tēmp stat plutosc ncomper, tant che uni di pluvovel almanco n iede, suvènz nce jetes stersces y longes. De plu iedesc iel suzedù che da stredes y plazes privates



ngiaredes ie la giara regorsa te stredes cume neles. I zitadins ie prieri bel de cialé che chësc ne suzede nia, davia che d'ansciuda ie la stredes publiches unides scuedes per plu miles de euro.



Tla streda Plesdinaz sota Runcaudië iel unì metù ju asfalt.



L tretuar sun la promenade dla vedla ferata a Soplajes ie unì asfaltà.



L rondel sun la plaza Dosses ie unì asfaltà y l ie nce unì fat da nuef duta la risses via per fonz.

Beitrag von 150 Euro für Stoffwindeln

In St. Christina hat die Gemeindeverwaltung das Projekt „Eco Baby“ eingeführt, mit der Zielsetzung, die Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren mit einem Geldbeitrag für den Kauf von waschbaren Windeln zu unterstützen.

Der Beitrag soll die Familien ermutigen, ein ökologisches, kostengünstiges und gesundes Produkt zu benutzen. Für das Benutzen von Stoffwindeln gebe es gleich mehrere gute Gründe und zwar die Gesundheit des Kindes, die Selbständigkeit des Kindes, den Umweltschutz und die Kosteneinsparung.

Die Gesundheit

Sie reduzieren Hautausschläge und Scheidenentzündungen, die durch den Gebrauch von Wegwerfwindeln stark zugenommen haben. Durch waschbare Windeln werden Kinder im Durchschnitt ein Jahr früher sauber. Dies hat auch positive Auswirkungen auf die psychische Entwicklung der Autonomie.

Der Umweltschutz

Zur Herstellung und zum Waschen der Stoffwindeln werden viel weniger Wasser und Strom verbraucht als bei Wegwerfwindeln. Beim Gebrauch von Stoffwindeln wird keine Zellulose verschwendet: zur Herstellung von Wegwerfwindeln braucht es pro Kind sechs Pappeln mit einer Höhe von 15 Metern. Die Wahl der Stoffwindeln bedeutet auch 1.600 kg Restmüll weniger.

Die Kosteneinsparung

Pro Kind kosten Wegwerfwindeln circa 1.500 bis zu 2.000 Euro, Stoffwindeln kosten circa 500 bis zu 700 Euro (Reinigungskosten inbegriffen). Ein Windel-Set kann auch für ein

zweites Kind benutzt werden und bringt somit noch eine größere Kosteneinsparung mit sich. Um den Beitrag zu erhalten, muss ein Gesuchformular ausgefüllt werden, welches online unter folgendem Link www.sanktchristina.eu/stoffwindeln in der Gemeinde erhältlich ist.



Familienwochen: ein großer Erfolg

Wir haben der Sozialreferentin der Gemeinde St. Christina, Renate Senoner, Fragen zum Familienfest auf Monte Pana und zu den Familienwochen im Allgemeinen gestellt.

Frau Senoner, für die Familienwochen wurde in diesem Jahr ein sehr umfangreiches, weit gefächertes Programm geboten. Wie verlief die Organisation? Wie schwierig gestaltete sich die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und den Vereinen?

Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden und den Vereinen ist ausgezeichnet verlaufen. Diese positive Erfahrung ist sicherlich ein Grundstein für zukünftige Initiativen dieser Art. Natürlich bedeutet Zusammenarbeit auch, Probleme gemeinsam lösen und Kompromisse finden, dafür ist das Ergebnis umso zufriedenstellender und eine große Bereicherung für das ganze Tal. An dieser Stelle bedanke ich mich für die tolle Zusammenarbeit bei meinen Kolleginnen, den Sozialreferentinnen der Gemeinde St. Ulrich Martina Comploi und der Gemeinde Wolkenstein Christine Senoner. Unsere Vereine haben tatkräftig bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Vorschläge mitgearbeitet. Die Familienwochen konnten dank des vielfältigen Programms um eine Woche verlängert werden. Deshalb gilt ein besonderer Dank all unseren mitwirkenden Vereinen und den Betrieben, die sich beteiligt haben, sowie der Gemeinderätin aus St. Ulrich Irina Thaler.



Mit Hilfe der Fischer wurden etwa 100 Fische aus dem Teich geholt und auf dem Grill gebraten.

Welche Ziele will eine Gemeindeverwaltung durch das Ausrichten dieser Veranstaltung erreichen?

Mit dieser Initiative wollen die Gemeinden Grödens die Familie zumindest zwei Wochen lang (stellvertretend für 365 Tage im Jahr) ganz in den Mittelpunkt der Gesellschaft stellen und somit die Wichtigkeit und deren Wert unterstreichen. Die Familie ist die kleinste und wichtigste Institution in der Gesellschaft. Fazit: Familie ist die wichtigste Quelle unserer Kraft, daraus kann menschliches Glück erwachsen und es wird größer, wenn man es mit anderen teilt.

Wie sind Sie mit der Teilnahme der Familien an den Familienwochen und an dem Familienabschlussfest auf Monte Pana zufrieden? Kann man von einem Erfolg sprechen?

Bei fast allen Veranstaltungen haben sehr viele Familien oder ein Teil der Familie teilgenommen. Was das Abschlussfest der Familienwochen auf Monte Pana angeht, sind wir sehr zufrieden. Trotz des wechselhaften Wetters waren viele gekommen. Nach dem Familien-Fotoshooting mit dem Fotoclub (Fotos können ca. 0,50 Euro bei D'uni culèur in St. Christina abgeholt werden) feierten wir gemeinsam mit Pater Meinrad und dem „Familienchor“ den Gottesdienst. Anschließend hatten die Fischer alle Hände voll zu tun, den vielen Kindern beim Angeln zu helfen. Circa 100 Fische wurden aus dem Teich geholt und gleich anschließend auf dem Grill gebraten. Die Hundestaffel hatte inzwischen das Essen vorbereitet und sorgte anschließend für das leibliche Wohl. Die Vertreter des Pfarrgemeinderates haben tolle Preise an die Gewinner des Bibelquizes ausgegeben und der Bürgermeister verteilte das „Nëus son familia“-Geschenk an alle anwesenden Familien.

Ein rundum gelungenes Abschlussfest: danke liebe Familien, dass ihr so zahlreich und mit Begeisterung an den verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen habt.



Trotz des wechselhaften Wetters sind viele zum Abschlussfest gekommen.



Dorfsperr



Auch heuer im Sommer wird das Zentrum Bënuni in St. Christina wieder zur Fußgängerzone, und zwar jeden Abend von 19 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um 7 Uhr. Die Straßensperre läuft vom 25. Juni bis zum 14. September. Alle sind gebeten, sich daran zu halten. Es werden auch wieder Kontrollen durchgeführt.

Buchtipps



Drei Frauen, drei Leben, drei Kontinente – dieselbe Sehnsucht nach Freiheit
Die Lebenswege von Smitta, Giulia und Sarah könnten unterschiedlicher nicht sein. In Indien setzt Smitta alles daran, damit ihre Tochter lesen und schreiben lernt. In Sizilien entdeckt Giulia nach dem Unfall ihres Vaters, dass das Familienunternehmen, die letzte Perückenfabrik Palermos, ruiniert ist. Und in Montreal soll die erfolgreiche Anwältin Sarah Partnerin der Kanzlei werden, da erfährt sie von ihrer schweren Erkrankung. Ergreifend und kunstvoll flicht Laetitia Colombani aus den drei außergewöhnlichen Geschichten einen prachtvollen Zopf.



Il Comune acquista quote della Selfin

Il 29 maggio si è svolta una seduta del Consiglio Comunale. Molti i punti in programma. Diamo un'occhiata a quelli più importanti:

Acquisto di quote aggiuntive della Selfin s.r.l. e acquisto di un pacchetto aggiuntivo di azioni dell'Alperia s.p.a.: nel novembre del 2017 la Provincia di Bolzano aveva deciso di vendere quote della Selfin, una società controllata dall'Alperia, a sua volta controllata dalla Provincia. Il 10 % delle azioni è stato proposto a tutti i Comuni della provincia. Il Comune di S. Cristina aveva già aderito all'offerta per un importo di Euro 621.000. Da parte della Provincia è stata offerta la possibilità di effettuare il pagamento a rate o in un unico versamento. Il Consiglio Comunale ha deciso di effettuare il pagamento in un'unica quota.

Delibera di conferma della misura dell'Imposta Comunale di Soggiorno: il Consiglio ha deciso all'unanimità di confermare la vigente misura dell'imposta di soggiorno comunale anche per gli anni a venire, cioè per il 2019 e seguenti. L'Imposta

Comunale di Soggiorno, dovuta per persona e per pernottamento, ammonterà complessivamente a

- Euro 2,50 per gli esercizi ricettivi con la classificazione quattro stelle, quattro stelle "superior" e cinque stelle;
- Euro 2,00 per gli esercizi ricettivi con la classificazione tre stelle e tre stelle "superior";
- Euro 1,45 per tutti gli altri esercizi ricettivi

Assestamento del bilancio. Applicazione dell'avanzo di amministrazione dell'anno finanziario 2017: il Consiglio delibera di approvare le variazioni al bilancio di previsione 2018-2020 (esercizio finanziario 2018) e il documento unico di programmazione aggiornato, in base alla parte dell'avanzo di amministrazione applicabile per l'importo di Euro 190.000 in conformità agli elenchi allegati che costituiscono parte sostanziale ed integrale del presente provvedimento.



Marcià tradiziunel di paures y di artejans

Dai 3 de luglio nchina ai 28 de agost uni merdi marcià di paures y di artejans tl raion da ji a pe a S. Cristina! Da mesa la 8 da sèira inant prejenterà artejans si ert y paures si prudoc fac n cësa. Sambèn ne manceral nia la mujiga dal vif y l unirà uni ena prejentà n auter ert tradiziunel dl Südtirol.



Trèi dumandes a Egon Ploner

Per chësta edizion dla Plata ti ons fat n valguna dumandes a Egon Ploner, per l segundo iede cunselier de Chemun.



1. Bon di Egon. Vo sèis paury d'instà paster sun Mont Sëura. L vën scialdi rujenà y desbutà di lëufs. Co udëis'a Vo la cuestion? Messëis'a belau Ve temëi?

Trueps dij de l avèi udù; ie no mo, ma che l nen ie de tei che passa te nosc raion chël ie sën segur. Sce l nen fossa mé un che passa

uni tant, ne l vëiji nia coche n gran problem, ma sce i se sënta sëura tlo cun n rudl pona bën. Nia mé per i tieres che pastorea sa mont, ma nce per l turism. Sce i patins aud che l ie lëufs ncantëur, pona ne sei nia mei tanc che va mo ora per i troies a spaz, dantaldut cun de pitli mutons. Cie che ne son nia bon de capì ie chëi che ie per l lëuf, ajache sce nosc antenac i ova bele ciacei, pona dessegur per na bona rejon. Ie miene che l lëuf ne n'à propi nia lerch – tlo da nëus.

2. Vo sèis l fra de Pepi Ploner, campion de pudejé. Ce mpurtanza à pa per Vo l sport? Èis'a Vo ènghe for pratigà sport y l fajëis'a for mo?

Sport ei for cunscidrà coche devertimënt, che fej sté bën fisicamënter y ie n bel mpëni tl tēmp liede. L ie na fertuna che tlo te valeda iel duta chësta lies dal sport, nsci possa i mutons purvé ora n pue' dl dut y se crì ora

cie che ti sà bel. Mpurtant ie che i feje muvimënt. Ie é ènghe scumencià cun l pudejé da pitl, do i 18 ani ei fat l juech ala codla per n 10 ani y daldò sons stat n struf tl club dla Rodes Gherdëina. Cun l crëscher su de mi mutons me ei inò dat ju plu cun l pudejé, che fajeré nce inant nchin che la sanità l lascia pro.

3. Vo sèis nce stat tla cumiscion per l frabiché coche reprejentant di paures. Co vëija pa i paures l svilup de S.Cristina?

Ie ne vëije nia de gran mudamënc te nosc luech, o miéc dit miuramënc. Plu da giut ova l lëur da paury na gran mpurtanza, pona l artejanat y sibe l un che l auter ie jic dojù dassënn. Vëije bën l daunì cun n pue' de festide, davia che jon de viers de na "monocultura" ti dajan pëis belau mé al turism y chël ne n'ie nia mé positif. Me mbincësse che l unissa respetà y valorisà deplù l manteni di prei.

Na bela nuvità per la jënt de tēmp de Gherdëina

La Lia Sarëinn per la jënt de tēmp scumencerà de setēمبر cun na scumenciadiva nueva a nivel de valeda. L se trata tlo de n servisc de dé ora un n iede al'ena la marēnda ti trèi luesc de nosta valeda.

Nasciuda ie l'idea savan che truepa jënt de tēmp ne maia nia plu uni di velch de ciaut, cossa che suzed dantaldut cun jënt sëula che ne se tol nia plu dl'aurela de cujiné. Perchël se an mpensà de ti pité chësc servisc de "mensa" cun l aiut de d'atra lies sozieles y de ulenteres che se dajerà ca un n iede al'ena y dajerà ora na bona marēnda a duc i vedli che à nteres a se maiè n bon prim, segundo y n dessert. Ora de chël vëija la Lia Sarëinn chësc sciche scumenciadiva mpurtanta per purté la jënt de tēmp ora de cësa ti pitan l'ucajion per se urté cun d'atra persones, per se la ciaculé y per se la lascé jì bona per n valguna èures. L maiè unirà purtà ti trèi luesc da na firma specialiseda y i cëives unirà pitei a n priesc scialdi bas, acioche uniu

posse se l permëter. Plu nformazions sun chësc servisc nuef che scumencerà ai prims de setēمبر saral mo da giapé sun la plates de pluania, tla zaites y tl radio. Ora de chël sun la plata facebook y instagram dla Lia Sarëinn.



Farmacie di turno

7-8/7: S. Maria - Fiè
14-15/7: St. Elisabeth – S. Cristina
21-22/7: Schlern - Castelrotto
28-29/7: Dolomiti – Selva
4-5/8: Vitalis – Siusi
11-12/8: Sella – Ortisei
18-19/8: S. Maria – Fiè
25-26/8: S. Maria – S. Cristina
Servizio di turno con reperibilità telefonica - 00:00 - 23:59

Medici di turno

Durante il fine settimana il turno di servizio inizia alle 8 del sabato e termina alle 8 della domenica ovvero del lunedì.
Giorni festivi: il servizio inizia alle 10 del giorno prefestivo e termina alle 8 del giorno successivo alla festività.
<http://www.asdaa.it/it/servizio-di-turno-medici.asp>



Fast 300.000 Euro an Beiträgen

Am 28. Mai hat der Gemeindeausschuss in einem Beschluss die ordentlichen Beiträge für das Jahr 2018 an verschiedene Vereine gewährt. Insgesamt beträgt die Gesamtausgabe 298.641,76 Euro.

Berücksichtigt wurde:

- dass die antragstellenden Vereine in den Bereichen Kultur, Sport, Sozialwesen, Landwirtschaft, Handwerk, Tourismus und in anderen verschiedenen Bereichen tätig sind;
- dass diese Vereine eine intensive Tätigkeit ohne Gewinnzwecke zu Gunsten der eigenen Mitglieder, der einheimischen Bevölkerung und der Jugend, sowie der Feriengäste ausüben;
- dass die den erwähnten Vereinen zur Verfügung stehenden Mittel sehr beschränkt sind. Der FC Gherdëina scheint in der folgenden Liste nicht auf, verwaltet aber das Clubhaus und behält die Miete der Hausmeisterwohnung.



Foto: flavio-bernardi.it

Auch der HC Gherdëina hat für seine Tätigkeit einen Beitrag erhalten

Kulturelle Vereine	Betrag in Euro		
Kirchenchor St. Ulrich	1.819,25	Sportfischerverein Gröden	300,00
Museum de Gherdëina	20.000,00	ASV Snowboard Gherdëina	700,00
Union di Ladins de Gherdëina	1.800,00	Schwimmclub Gröden	800,00
Kreis für Kunst und Kultur	2.350,00	Schachclub Gröden	800,00
Lia per Natura y Usanzas	800,00	ASV Gherdëina Runners	600,00
Grupa Balarins de Gherdëina – Urtijëi	600,00	ASV Broomball Gherdëina	300,00
Fotoclub Gherdëina	600,00	Lia da Mont Gherdëina	700,00
Schützenkompanie St. Ulrich	700,00	Alpen Verein Südtirol Sektion Gröden –	800,00
Nëus Jëuni Gherdëina	11.135,25	ASK Gherdëina Grupa d'arzipeda sportiva	
Katholische Jungschar St. Ulrich	600,00	ASV AS Gherdëina (Arpizeda Sportiva Gherdëina)	500,00
SKJ Urtijëi	300,00	Jëuni dla Lia da Mont	600,00
Ministrantengruppe St. Ulrich	300,00	Grupa Alpinisc Gherdëina	700,00
Lia guanc dala Gherdëina	800,00	Bergrettungsdiensdt Gröden	4.500,00
Männergesangsverein Raetia	500,00	Calchetto Club Gardena	300,00
Jëuni de Mujiga de Gherdëina	5.500,00	Soziale Vereine	
Theaterverein St. Ulrich	600,00	K.V.W. Ortsgruppe St. Ulrich	1.300,00
Musikverein St. Ulrich	3.000,00	Arbeitskreis Katholischer Männer und Frauen	900,00
Cor di Jëuni Urtijëi	500,00	Vinzenzverein St. Ulrich	2.350,00
Associazione Nazionale Carabinieri	300,00	Familienberatung – Ehe- und Erziehungsberatung	1.350,00
Singgruppe Helios	500,00	Südtiroler Kinderdorf	200,00
Brettspielverein TRIX	400,00	Verband Angehörige u. Freunde psychisch Kranker	200,00
Orchester Sonoton Gherdëina	1.000,00	– Selbsthilfegruppe St. Ulrich	
Ensemble Gherdëina	300,00	Sustëni ala vita	650,00
Ladinia Women's Chorus	300,00	Selbsthilfegruppe der Krebshilfe – Gröden	550,00
Bibliothek S.Durich	75.810,00	Gruppe Caritas y Miscion	750,00
Sportvereine		VKE – Sektion Gröden	700,00
Hockey Club Gherdëina	19.732,66	Gherdëina per I Peru	2.157,60
Eis Club Gröden	3.300,00	Landwirtschaft	
Ski Club Gardena – Gröden	7.307,00	Bauernbund St. Ulrich	7.200,00
ASV T.C. Urtijëi	1.200,00	Lia dal'evs de Gherdëina	400,00
ASV Rodes Gherdëina	700,00	Handwerk	
Lueses Gherdëina	700,00	LVH-APA- Wirtschaftsverband Handwerk und	1.980,00
ASV Volley Gherdëina	700,00	Dienstleister – Ortsgruppe der Handwerker	
Amateur Kegel Club Gröden	400,00	LVH-APA- Wirtschaftsverband Handwerk und	500,00
Parapendio Club Gherdëina	300,00	Dienstleister – Gruppe Althandwerker Bezirk Gröden	
Atletica Gherdëina	800,00	La Vëta	1.500,00
ASV Judo Gröden	700,00	Tourismus	
		Tourismusverein St. Ulrich	98.000,00

L cumité dl bosch

L cumité dl bosch ie na cumiscion cun na cërta storia. La vizeambolta y presidënta dl cumité, Lara Moroder, nes conta velch sun chësta cumiscion.



N valgun reprejantanc dl Cumité dl bosch ntan la Festa di lëns

L cumité dl bosch ie na vedla cumiscion che ie bele da plu de 40 ani y che ie mé a Urtijëi. La se cruzia de dut chël che à da nfé cun l bosch cumenel. L ie leprò coche reprejantanc di paures Thomas Insam da Pedracia y Adolf Rabanser, per la pastura Norbert Hofer da Costa, per i iagri Georg Demetz, per la forestela Alfred Fill, per l Chemun Gabriel Moroder, Sara Stuflesser y Lara Moroder coche presidënta y Matthias Hofer coche scrivàn. "L ie n cumité mpurtant, nëus nes

ancunton n trëi, cater iedesc al ann per fé ora ce lëures che ie da fé, p.ej. ulache l vën taià lëns, ce stredes che ie da cumedé y n.i. Ultimamënter ova la sozietà Resciesa damandà de fé n valgun lëures y l cumité ti à pona dat n cunsëi al Chemun. Te nosc chemun iel trueb bosch cumenel, chësc ne n'ie te d'autri chemuns nia l cajo, iló iel belau dut bosch privat. Chësta ie na cossa positiva. L Chemun aministrea l dërt de nuzeda che uni zitadin à sce l sta cin ani a Urtijëi.

Ce legrëza a senté n lën

Ai 12 de juni iel stat la Festa di lëns, na festa che duc i sculeies aspieta for cun legrëza.

Chëst ann an resià de fé la festa n pue' plu tert, puec dis dan la fin dl ann de scola. La à butà: do che per dut l mëns de mei y monce i prim dis de juni à l ciel uni di bradlà, al propi n chël di danmesdì lascià fé zënza plueia. N ie muec a pe da scola de viers de Col Ciarnacëi, mpo n

tòch da jì, ma duc ie stac scialdi boni, monce chëi de prima. Do n valguna de blòta cianties à i spions dal bosch spiegà coche n fej a senté n lën y tosc do à i mëndri pudù purvé. Ala fin ne pudova n bon panin y na aranciata nia mancë. Bel iel stat!



Brennholz



Die Gemeinde St. Ulrich vergibt zurzeit Brennholz. Man kann sich in der Gemeinde bei Matthias Hofer unter der Tel. 0471 782008 melden oder eine E-Mail an matthias.hofer@gemeinde.stulrich.bz.it schreiben. Jede Familie, die seit mindestens vier Jahren den Wohnsitz in St. Ulrich hat, hat das Anrecht auf vier Raummeter/Jahr für den Preis von 29 Euro/rm (zzgl. 10 % Mwst). Das Holz ist in verschiedenen Standorten gelagert und muss von den Käufern selbst abgeholt werden.

La utia de Resciesa vën scritta ora da nuef

L Chemun de Urtijëi y la Lia da Mont de Gherdëina fej al savëi che l unirà scrit ora da nuef la utia de Resciesa, y plu avisa a pië via dala proscima sajon da d'inviern per 4 ani cun la puscibltà de slungë l cuntrat mo n iede de 4 ani. Chëi che fossa nteressei possa dé ju la dumanda nchin ai 3 de agost 2018 dala 12 danmesdì tl secretariat dl Chemun de Urtijëi. L formular ie da ciarié ju dala plata internet dl Chemun <http://www.chemun.urtijei.bz.it> o da chëla dla Lia da Mont <https://liadamontgherdeina.wordpress.com>. L cuncors unirà pona fat tl'ultima doi enes de agost.

Nfurmazions plu avisa iel da giapé dala Lia da Mont cherdan su l numer +39 335 6583216.

Freiraum für die Jugend – work in progress

Wie in einer früheren Ausgabe berichtet, plant die Gemeinde St. Ulrich gemeinsam mit dem Jugendring und der NJG einen Rückzugsort für die Jugend. Am 4. Juni fand ein Treffen im Gemeindehaus statt.

Anwesend waren nicht nur Vertreter der Gemeindeverwaltung, des Jugendrings und der NJG, sondern viele Jugendliche, die sich bereit erklärt haben, bei diesem, im Annatal vorgesehenen Projekt, ihren Beitrag zu leisten und aktiv bei Planung und Realisierung zu helfen. Bereits am 19. Mai wurden im Kulturhaus die Grundsteine für das Projekt gelegt. Zuerst wurden die Wünsche der Jugendlichen aufgeschrieben, danach konnten sie sich auch handwerklich austoben. Entstanden sind dabei fünf 3D-Modelle, die als Basis für eine Realisierung dienen sollen. Genau diese Modelle wurden den Gemeindevertretern am 4. Juni vorgestellt. Diese zeigten sich beeindruckt und gewillt, die Realisierung weiterzuführen, unterstrichen aber auch die Tatsache, dass man wahrscheinlich Kompromisse eingehen müssen wird, denn der Bau eines Gebäudes brächte die Veränderung



Fünf interessante 3D-Modelle wurden den Gemeindevertretern vorgestellt.

des Bauleitplanes mit sich, d.h. sehr lange Realisierungszeiten. Interessant waren die Wünsche der Jugendlichen für den Rückzugsort: Boxen mit DJ-Pult, Musikanlage, Turnstange mit Boxsack, Holzhütte, Feuerstelle, Graffitiwand als Sichtschutz, Dachterrasse

mit Tisch, u.a. Die Jugendlichen äußerten außerdem den Wunsch eines Skaterparks, den es im ganzen Tal nicht gibt. Auch hier zeigten sich die Gemeindevertreter offen. Möglich wäre ein solches Projekt auch auf Talebene.

Spielplätze bekommen neues Leben

Jedes Jahr im Frühling werden alle Spielplätze unserer Gemeinde saniert und in Ordnung gebracht. Heuer kamen einige Fitnessgeräte dazu.

Schon im zeitigen Frühjahr hat man eine Runde durch alle Spielplätze unternommen und die Geräte begutachtet. Auf Vorschlag des Gemeinderats David Rifesser wurde in Erwägung gezogen, einige Fitnessgeräte aufzustellen, da diese bei Jugendlichen ge-

rade sehr gefragt sind. Man hat sich entschlossen, ein Parcours zu realisieren. Erste Etappe wird beim Spielplatz Uridl sein, dann im Annatal (wo ein Fitnessgerät bereits aufgestellt wurde), anschließend eins auf der Luis-Trenker-Promenade und die letzte Etappe wird

beim Spielplatz Nis sein. Außerdem hat man einige Spielgeräte aufgrund von Sicherheitsmängeln entfernen müssen. Die bestehenden Geräte werden einer Revision unterzogen und alle Grünflächen besät. Einige kleine Hütten wurden entfernt, weil sie nicht mehr in einem guten Zustand waren, aber auch weil sie Ziel von vielen Vandalen-Akten während des Winters gewesen sind. Im Sommer wird wieder Franz Demetz die Pflege der Spielplätze übernehmen. Zwei bis dreimal die Woche entleert er unter anderem die Mülleimer und mäht die Grünflächen. „Wir bemühen uns, die Spielplätze immer in einem Top-Zustand zu erhalten, jedoch möchten wir die Bürger bitten, sorgsam mit den Spielgeräten umzugehen und die Freiflächen sauber zu hinterlassen“, so Vizebürgermeisterin Lara Moroder.



Gemeinderat David Rifesser beim Testen der neuen Fitnessgeräte.

Belau n record nuef

Ntan I Val Gardena Bike Day ai 26 de mei an purvâ a fé n record nuef: la lingia plu longa de e-bikes al mond.

L tēmp à judâ pea a fé garaté la manifestazion metuda a jî n cunlaurazion da de plu urganisadēures: I Chemun de Urtijëi, la Lia per I turism, Rodes Gherdëina, I HGV, la butëighes che mprësta ora rodes y la MTB school de Urtijëi. Sun plaza S. Antone fovel unì metù su n percurs cun rēms per i pitli, Rodes Gherdëina dajova ora lianies y de plu acumpaniadēures esperc fova njeniei per mené nteressei a fé jites cun la e-bike. Chësta manifestazion uel

vester ntan n di zënza auti, ulache I vën sensibilisâ i jëuni y manco jëuni a adurvê deplù la roda, ma te na maniera da respeté la regules (p.ej. ulache n possa furné y ulà no). Y co ala pa butâ cun I record? Ntëur a 60 danter granc y pitli à fat pea la raida nchin sun plaza de dljeja, pona ite per la promeneda nchin tala Stua Zirm y pona inò de reviers nchin sun plaza. Purtrüep ne n'al nia bastâ, ma n ne la dà nia su: I ann chën uelen purvê mo n iede!



Ntëur a 60 danter granc y pitli à purvâ a bater I record.

Luis Trenker à mudà sënta

L momumënt dedicâ al cunesciù atëur y reghisser ie unì metù te na luegia plu adateda. La vizeambolta Lara Moroder nes conta ciuldì.

Nchina dan da puech fova chësta statua sun la plaza da fé damat de Col da Břida sun la promenade. Tl ann 1992 fovela unida metuda su ilò. Nchin



dan puec ani fova nce la vedla locomotiva te chëla luegia, ma ntant se à chëla plaza n pue' mudâ, la ie mé plu plaza da fé damat. Da na idea pieda via dal sëurastant di lauranc dla Lia per I turism se an pensâ che na luegia daujin ala Curta fossa plu adateda, ajache la ie avisa danter I Museum de Gherdëina y la curtina y nce ajache I passa scialdi plu jënt ilò. Sun na tela an nce tëtù su cuntat cun I artist che ova fat l'opra, Hermann Josef Runggaldier, che à ënghe dit de vester a una y I à nce judâ a abiné la posizion ideéla. Cun I aiut di lauranc de chemun an pona spustâ I momumënt, na cossan nianca tan saurida, ajache I ie scialdi pesoch, bën 6 tones y mesa cun leprò I sas. "Son duc cuntënc cun la soluzion abineda", nsci Lara Moroder.

Traubenkirschen-Gespinstmotte - harmloser Schmetterling



Im Bachbett zwischen der Pana-Brücke und dem Purger-Rondell wachsen einige Traubenkirschen, das sind Bäume, die im Frühling immer wieder von der Traubenkirschen-Gespinstmotte befallen werden. Besorgte Bürger melden den Vorfall dann in der Gemeinde. Es handelt sich aber um einen ganz natürlichen Vorgang, der beispielsweise auch in der Handwerkerzone vorkommt. Die Raupe ist absolut ungiftig und für den Menschen ungefährlich, frisst die Bäume kahl und umhüllt in manchen Jahren Bäume und Sträucher mit einem dichtgewebten Schleier. Die Bäume bleiben unbeschädigt und erholen sich bald wieder, allerdings ist der Anblick unansehnlich. Gemeindearbeiter reinigen den von Raupen übersäten Gehsteig, die Raupen lassen sich aber nicht so leicht entfernen.

**FIFA WORLD CUP
RUSSIA 2018**

PUBLIC VIEWING

**ALLER ABENDSPIELE
AB DEM ACHTELFINALE IM**

STADION

FINALE

STADION



Il calcio di inizio è stato dato

Il manto erboso sintetico è stato posato e i primi calci sono stati tirati, con grande soddisfazione di tutti, in primis dell'assessore competente Ivan Senoner.

I lavori, iniziati nell' autunno del 2017, sono stati interrotti prima dalla neve caduta molto presto e poi dall'inverno straordinariamente lungo e rigido. Appena le temperature si sono alzate i lavori sono ricominciati. Il sottofondo di un campo,

paragonabile alla struttura di una strada, è soggetto a norme rigide, con svariati strati di ghiaia, pietre e sabbia di diverso spessore. A metà giugno si è iniziato a posare il manto sintetico ed ora si può iniziare con l'attività sportiva.

“Al momento stiamo lavorando a un regolamento di utilizzo del campo, in modo da garantire un' adeguata fruibilità pubblica ma allo stesso tempo per evitare un utilizzo sregolato,” così l'Assessore Ivan Senoner. “Vorrei sottolineare la grande importanza sociale e di salute pubblica di una simile struttura. Il campo di Ortisei è sempre stato utilizzato moltissimo, dalle scuole per le ore di ginnastica, dalle società calcistiche amatoriali e di tempo libero, ma anche da bambini per qualche ora di svago. Speriamo di poter inaugurare il campo con una bella festa e una bella partita.”



Sul manto sintetico è stato sparso uno strato di sabbia finissima per ottimizzare struttura e tenuta.

Daniele Bagozza vince la Coppa Europa

Domenica 8 aprile il giovane atleta di Ortisei si è aggiudicato la classifica generale di Coppa Europa di Snowboard.

Quest'anno il 22enne snowboarder è letteralmente esploso. Dopo parecchie stagioni caratterizzate da frequenti infortuni Daniele è riuscito a non farsi male eccetto che per una piccola distorsione a una mano. Il 20 gennaio è arrivata la prima vittoria in Coppa Europa, seguita da una serie impressionante di risultati di primo piano: due vittorie, due terzi posti, tre quarti e complessivamente dodici piazzamenti fra i primi dieci. Grazie a questi risultati la vittoria finale della Coppa generale era chiara con due settimane di anticipo sulla ultima gara a Racines. Questa gara, conclusa con un buon quarto posto, è stato l'epilogo ideale, con il fanclub accorso per sostenere Daniele e per festeggiare il Campione Europeo. L'Amministrazione Comunale si congratula con Daniele Bagozza e gli augura tutto il bene per il proseguimento della sua carriera.



Daniele Bagozza è stato ricevuto dalla Giunta Comunale che gli ha augurato tutto il bene per il proseguimento della sua carriera.

Behindertengerechtes Fahrzeug für die Sozialdienste

20 Betriebe aus Gröden finanzierten dieses behindertengerechte Fahrzeug. Am 25. Mai 2018 wurde das Auto offiziell eingeweiht und den sozialen Diensten der Bezirksge-

meinschaft übergeben. Altersheim, Sozialsprenkel sowie Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung können in Zukunft mit dem „Fiat Dobló“ mit eingebauter He-

bebühne auch Rollstuhlfahrer transportieren. Herzlicher Dank geht an Hotels, Restaurants, Zahnärzten, Handwerkern, Geschäften usw., die sich am Projekt beteiligt haben.



Sponsoren und Autoritäten bei der Übergabe des Fiat Dobló

Sozialpädagogische Grundbetreuung

Als Frau Maria S. nicht mehr weiter wusste, hat der Hausarzt ihr empfohlen sich an die sozialpädagogische Grundbetreuung im Sozialsprenkel zu wenden. Das Alkoholproblem ihres Vaters wurde zunehmend zu einem Problem und nachdem sie als alleinerziehende Mutter mit der Diagnose Brustkrebs nicht mehr in der Lage war, ihre beiden Kinder und den Haushalt zu managen, brauchte sie Hilfe. Die sieben MitarbeiterInnen der sozialpädagogischen Grundbetreuung des Sozialsprenkels gehen solche Probleme diskret und professionell an. Es werden Netzwerke geknüpft und konkrete Hilfen geplant, um Familien Unterstützung und Begleitung zu bieten. Dabei gehen die MitarbeiterInnen immer transparent vor und aktivieren verschiedene Dienste und Angebote. Personen und Familien, die in eine soziale Notsituation geraten, weil sie zum Beispiel die Arbeit verlieren, krank werden, Konflikte und Schwierigkeiten bei der Erziehung haben oder an einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung leiden, können sich an die sozialpädagogische Grundbetreuung wenden. Hier

bekommen sie Unterstützung, Informationen und Beratung von SozialassistentInnen und SozialpädagogInnen im Minderjährigen- und Erwachsenenbereich.

Informationen unter:
 Sozialsprenkel Gröden
 J.B.Purgerstr. 16, St. Ulrich, Tel. 0471 798015
 E-Mail: sprenkel.groeden@bzgsaltenschlern.it

Ein Rückblick in Zahlen auf das Jahr 2017:





Ein Beispiel an gelebter ladinischer Kultur

Barbara Kostner (Babi da Nudrëi), geboren zu Rone aus Pufels, hat am 20. Mai ihren 90. Geburtstag gefeiert.

Sie hat sich über den Besuch, den Blumenstrauß und die Glückwünsche von Bürgermeister Tobia Moroder und von der Sozialreferentin Martina Comploi sehr gefreut. Frau Kostner kam nach der Pflichtschule als Dienstmädchen zu wohlhabenden Familien in Südtirol, nach Florenz und Novara. Sie ist eine leidenschaftliche Leserin und schreibt selber auch Gedichte und Prosaerzählungen. „Sa Bula zacan“, „Mi lecurdanzas“ und „Tëmp de pesc, tëmp de viera“ sind nur drei von unzähligen Texten bzw. Textsammlungen von „anda Babi“. Das Schreiben von Büchern habe ihr immer Kraft gegeben und ihr geholfen, schwere Zeiten zu überstehen, wie sie selber sagt. In der Freizeit beschäftigt sich Frau Costalunga vor allem mit Handarbeit. Mit gebrauchter

Wolle flechtet sie Decken, die sie dann an Bedürftige schenkt. Bereits seit mehreren

Jahren wohnt Frau Kostner im Altersheim und fühlt sich dort sehr wohl.



Babi da Nudrëi freut sich über den Besuch von Sozialreferentin Martina Comploi und Bürgermeister Tobia Moroder.

Deliberazioni dla jonta

Duta la deliberazioni dla jonta y dl cunsëi ie da abiné sun la plata internet dl Chemun www.chemun.urtijei.bz.it.

Zaré ju y fé da nuef l puent "Ruf" tla streda Socrëp: la jonta à delibrà de nciarië la firma Dachzimmeri des Santifaller Klaus de zaré ju y fé da nuef l puent de lën "Ruf" tla streda Socrëp a Urtijëi per na spëisa de ndut euro 1.207,80.

Cumpré culones DAE (seves de defibrilazion) da arjonjer per duc per l Chemun de Urtijëi: l ie unì dat pro, coche udù dant tla lëtra di 18.05.2018 dla Lia provinziela de prim aiut Crëusc bianca cun sënta a Bulsan, la cunsënia

y nstalazion de nr. 3 seves DAE da arjonjer per duc tl raion cumenel de Urtijëi da pert dla firma Iredeem S.p.A. per na soma de ndut euro 8.000,00.

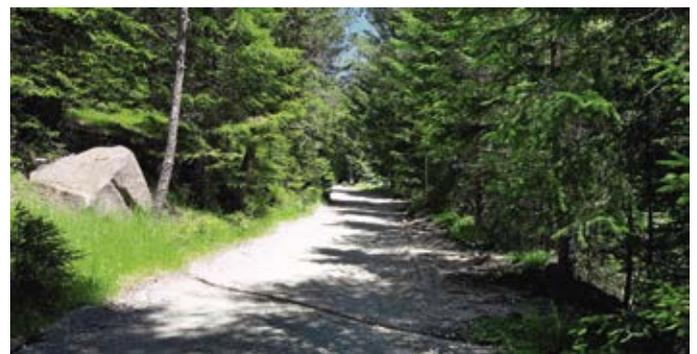
Cunzescion per tò ite grunt publich data ala Edyna s.r.l.: ududa la dumanda di 06.12.2017 dla sozietà Edyna s.r.l. ti vëniel dat l'autorisazion per pudëi tò ite grunt publich per fé na linia dal strom nueva sota tiera da 20 kV danter la cabines dal strom Cuca - Val d'Ana -

Costamula - Furnes y de tò demez la linia che ie sën tl'aria.

Tò su na funziunera tecnica cun cuntrat a tëmp determinà y a tëmp plën (Foresi Sara): la jonta à delibrà de tò su, do la sottoscrizion dl cuntrat de lëur, Foresi Sara, sciche funziunera tecnica cun cuntrat de lëur a tëmp plën, VIII nivel de paiamënt y cun cuntrat per n tëmp fat ora y plu avisa dai 02.07.2018 nchina ai 30.06.2019.

La streda sun Col Ciarnacëi

Al scumenciamënt de juni à metù man i lëures tl bosch, danter l auter sun la streda forestela che mëina sun Col Ciarnacëi. Chësta fova te de stleta cundizions. N à cialà de tré tres i lëures dan che l bestiam vën menà sun pastura, cossa che à metù man ai 11 de juni y à durà plu o manco diesc dis. Scebën che l tëmp ne n' à nia judà pea, ajache l pluova plu o manco uni di, iesen stac boni de fé n bon lëur y la streda ie sën inò te de bona cundizions. I lëures ie stai fac dala firma Rottensteiner.





Fragen an den Bürgermeister von Kastelruth Andreas Colli

Herr Bürgermeister, welche Bedeutung und welchen Stellenwert haben die ladinischen Fraktionen für die Gemeinde Kastelruth?

Für mich ist und war es immer wichtig, unsere Gemeinde als „Ganzes“ zu sehen. Deshalb habe ich mich als Gemeindeverwalter immer bemüht, bei allen Entscheidungen die Notwendigkeit der Maßnahme in den Vordergrund zu stellen und nicht so sehr territoriale Überlegungen. Die ladinischen Fraktionen in unserer Gemeinde haben einen hohen Stellenwert, leben doch in den drei Fraktionen 1.265 Mitbürgerinnen und Mitbürger. Aufgeteilt auf die Fraktionen sind es 146 in Pufels, 609 in Runggaditsch und 510 in Überwasser.

Auch aus wirtschaftlicher und kultureller Sicht spielen die ladinischen Fraktionen für unsere Gemeinde eine wichtige Rolle, weshalb wir auch in den letzten Jahren sehr viel Geld investiert haben. Und auch in meinen Adern fließt etwas ladinisches Blut, da mein Urgroßvater, getrieben von großer Armut, aus dem ladinischen Dolomital Buchenstein (Fodom) auszog und sich zuerst in Seis und dann in Kastelruth als Schmiedemeister niederließ, um hier seinen Lebensunterhalt zu verdienen.

In letzter Zeit sind verschiedene Arbeiten in Kooperation zwischen den Gemeinden Kastelruth, St. Ulrich und St. Christina durchgeführt worden. Wie verläuft die Zusammenarbeit?

Ja wir arbeiten in verschiedenen Situationen und Angelegenheiten mit unserer Nachbargemeinden St. Ulrich, aber auch St. Christina zusammen. Da unsere ladinischen MitbürgerInnen aus Pufels, Runggaditsch und Überwasser räumlich, sprachlich, kulturell und sozial einfach eine sehr große Nähe zu St. Ulrich oder St. Christina haben, ist es sehr wichtig dass wir als Gemeinden gute Beziehungen untereinander pflegen. Ich darf

deshalb an dieser Stelle den amtierenden Bürgermeistern von St. Christina Moritz Demetz und Tobia Moroder von St. Ulrich einen großen Dank sagen, dass sie immer Verständnis auch für die Anliegen unserer ladinischen Fraktionen haben. Ich denke dabei an die gemeinsamen übergemeindlichen Dienste, wie z.B. Bibliothek,



Mittelschule, Musikschule, Kita, Plata de Gherdeina und noch viele mehr. Derzeit überprüfen wir die Möglichkeit, im Bereich des geförderten Wohnbaus gemeindeübergreifende Regelungen zu treffen, so dass z.B. ein Bürger aus St. Ulrich beim geförderten Wohnbau in den ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth zugelassen werden kann und auch umgekehrt.

Das aktuelle Problem mit den Bären und mit den Wölfen hat sich jetzt scheinbar auch schon bis in die ladinischen Fraktionen ausgebreitet. Wie ist Ihre Meinung zu diesem brisanten Thema?

Wie allen bekannt, ist in den letzten Jahren leider die Präsenz der Großraub-

wildtiere auch in unseren Gemeinden sprunghaft angestiegen. So dass der Bär sogar noch bei gutem Tageslicht am Panidersattel (Saxell) und auch in Bereich Prembach und Dirsching gesichtet wurde. Seit dem letzten Jahr halte ich allerdings die mögliche ständige Präsenz des oder der Wölfe für weit aus problematischer.

Wir als Gemeinde Kastelruth waren die erste Gemeinde des Landes, die eine klare politische Aussage zu Bär und Wolf getätigt hat und dies hat man dann in einem Beschluss „Wolfs- und Bärenfreie Gemeinde“ zum Ausdruck gebracht. Andere Gemeinden zogen dann nach.

Hin und wieder hört man Stimmen über die Angliederung der ladinischen Fraktionen an die Gemeinde St. Ulrich.

1970 hatte bei einem Referendum die Mehrheit der Bürger für ein Verbleib bei der Gemeinde Kastelruth gestimmt. Wie würde Ihrer Meinung nach ein solches Referendum heutzutage ausfallen?

Ich kenne das damalige Umfeld und die Gegebenheiten leider nicht. Als Bürgermeister der Gemeinde Kastelruth bin ich allerdings froh darüber, dass unsere ladinischen Fraktionen zu Kastelruth gehören. Ich kann jetzt nur aus meiner Zeit sprechen und da denke ich, dass wir versucht haben, unsere ladinischen Fraktionen gut zu behandeln und auch sehr viel auf dieser Seite des Panider Sattels investiert haben.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich bei unserem Gemeindefereenten Ambros Hofer und Gemeinderat Patrick Bergmeister für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Es war immer unser Bestreben, eine sehr bürgernahe und wirtschaftsfreundliche Politik zu betreiben, und so hoffe ich und wünsche mir, dass unsere ladinischen MitbürgerInnen mit der Gemeindeverwaltung zufrieden und gerne KastelrutherInnen sind.

Puflerstraße bald wieder offen

Längere Zeit waren die Pufler- und die Lenderstraße für den Verkehr und für Fußgänger geschlossen. Mittlerweile ist die Lenderstraße wieder offen. Sicherungsarbeiten für die Puflerstraße wurden nun in Auftrag gegeben.

Der strenge Winter hat sicher dazu beigetragen, dass kleinere Muren und Felsbrocken die zwei Straßen versperrt haben. Außerdem drohten beiden Straßen in mehreren Teilstücken abzurutschen. Lange Zeit sie gesperrt.

Die Lenderstraße ist seit kurzem für Fahrzeuge, aber auch für Fußgänger, wieder befahrbar bzw. begehbar. Vor einigen Wochen hat ein Lokalaugenschein der

Verantwortlichen des Landes gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Kastelruth stattgefunden. Jetzt wurden Arbeiten in der Höhe von 259.000 Euro ausgeschrieben. Den Auftrag für die Projektierung hat Ing. Fischnaller der Firma EUT für einen Betrag von 36.195,47 Euro erhalten. Man hofft, dass so bald wie möglich, mit den Sicherungsarbeiten für die Puflerstraße begonnen werden kann.



Monce i pitli à judà

Ai 22 de mei ti à i pitli dla scolina Sureghes fat do ai granc y ie jic a rumé su l raion ntëur via



Cun gran lezitàenza à i pitli judà a rumé su l raion ntëur scolina.

Dut fova urganisà a puntin. Sara Stuflesser ova purtà manèces, l assessëur Ambros Hofer sac y dan pië via ova mo uniu giapà n bon panin da maië, acioche la forzes ne lasce pa do.

N fova muc de viers dla plaza dai juesc, pona sa Palmer, pona de viers dl "Waldrand" ta Minert y inò de reviers te scolina. Deguni se ëssa nmaginà che l ie tan de refudam ncantëur. "Ai mëndri ti à chësta

scumenciadiva scialdi plajù", nsci la mæstra Anna Laimer, "mo for canche jon a spaz vëjja i pitli uni pitla maroca y ulëssa bel riesc la tlupé su y scirmé te n chibl dala pestaria."

Danke für die wertvolle Hilfe

Die Gemeindeverwaltung von Kastelruth und das Friedhofskomitee möchte sich recht herzlich bei Erich Mitterer-Perathoner bedanken, der sich jahrelang selbstlos und unermüdlich um den Friedhof in Runggaditsch gekümmert und geschaut hat, dass immer alles sauber und in Ordnung war.



Concessioni edilizie rilasciate nel mese di maggio 2018

ORTISEI

Beikircher Franziska Maria – Prucker Daniel – Prucker Iris: progetto di variante per l'ampliamento dell'abbaino esistente della casa di civile abitazione "Zita" – Via Rezia

Verra Hertha Carolina: progetto per il cambio di destinazione d'uso da laboratorio a appartamento – Via Roma

Senoner Birgit: primo progetto di variante per la costruzione di un garage interrato e per la ristrutturazione di due appartamenti per ferie esistenti al piano terra della casa di civile abitazione – Via Grohmann

Nutzungsinteressentschaft Raschötz: progetto per la demolizione parziale e l'ampliamento della casa di alpeggio Cason con installazione di un nuovo tetto a scandole – Alpe di Rasciesa

Prinoth Olaf Siegfried: progetto per lo spostamento della strada di accesso in località Pra Turont

Runggaldier Hans Francesco – Senoner Peter – Senoner Sandra – Senoner Yvonne: progetto per il risanamento e la ristrutturazione dell'appartamento esistente al primo piano della casa "Pizer" – Via Rumanon

S. CRISTINA

Schenk Arturo: 3. variante (in sanatoria) per l'ampliamento dell'"Alpenhotel Plaza" con aumento dei posti letto – Str. Cisles 5

Ossi 26 Srl: 1. variante per la nuova costruzione di una casa di abitazione nella zona di espansione "Calonia" – Str. Vedla Calonia

Piazza Roswitha Mathilde: demolizione e ricostruzione con ampliamento della baita esistente – Str. Ciaulonch 3

Ploner Arnoldo Antonio Mariano – Ploner Simon – Ploner Martin – Ploner Erwin: 1. variante alla costruzione di una casa di civile abitazione nella zona d'espansione "Scimenon" – Str. Sacun

Demetz Claudia: 1. variante alla variazione di utilizzo di parte del piano terra da deposito-ripostiglio in appartamento: modifica della dimostrazione dei parcheggi – Str. Paul 4

Malsiner Josef Franz: costruzione di due abbaini e opere di ristrutturazione interna alla casa d'abitazione – Str. Sacun 48

Funvie Seceda S.p.A.: demolizione e ricostruzione con ampliamento della baita – Str. Mastlé 63/A

Runggaldier Bruno: 1. variante alla costruzione di un edificio ad uso residenziale per agriturismo e cubatura agricola per bagni di fieno, nonché garage interrato con locali accessori presso il maso

chiuso "Runcaudiè" – Str. Plesdinaz

Demetz Leo: 1. variante alla variazione della destinazione d'utilizzo da locali ad uso sociale in ufficio, nonché modifiche interne e alla facciata del maso "Ciurnadoi" – Str. Chemun 13

CASTELROTTO

Zemmer Dunia: ampliamento qualitativo e quantitativo dell'"Hotel "Uhrerhof" a Bulla – IN SANATORIA – Bulla 26

Kostner Stefan: ampliamento della stalla e del fienile all'Alpe di Siusi

Hofer Luis – Hofer Ambros: fabbricato rurale del maso chiuso "Buschier" – IN SANATORIA

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.: 7. variante per il recupero, ristrutturazione, risanamento ed ampliamento del fabbricato "Albergo, Ristorante Cafe Orlo del Bosco" in frazione Oltretorrente – Via Furdenan 9

Hotel Gardena s.r.l.: 1. variante – ampliamento qualitativo dell'esercizio alberghiero "Hotel Gardena" – ristrutturazione e ampliamento reparto wellness – Via Vidalong 3

Comune di Castelrotto: 1. variante – progetto definitivo: ampliamento rete in fibra ottica - ultimo miglio 1° lotto: Roncadizza, Oltretorrente, Bulla, collegamento municipio.

COMPLEANNI

ORTISEI

Raimondo Domenico Senoner – Rescion (80) il 15.07.

Giovanni Butti (80) il 16.07.

Raimondo Angelo Rifesser – Pertan (80) il 16.08.

Marcello Rella (80) il 22.08.

Alma Kostner ved. Santifaller – Banch (80) il 23.08.

Ilse Obletter – Juaut (85) il 03.07.

Emilia Perathoner Senoner – Juntlan (85) l'11.07.

Luigi Moroder – Val (85) il 31.07.

Anna Maria Moroder Senoner – Jumbierch (85) il 20.08.

Karl Demetz – Sulé (90) il 13.07.

Olga Schenk ved. Schmalzl – Fever (90) il 21.07.

Carlo Pescosta – Planaces (90) il 30.07.

Angelo Alton (91) il 17.07.

Josef Ferdinand Rifesser – Stufan (97) il 23.08.

Luigia Mauroner ved. Comploi – Bondi (97) il 25.08.

S. CRISTINA

Bernardo Giovanni Stuffer – de Puntea (81) il 19.07.

Pietro Liva (81) il 27.07.

Ottone Emerico Ploner – Cësa Aurora (83) il 06.07.

Elisabetta Stuffer – de Puntea (84) il 29.07.

Michele Senoner – str. Paul (86) il 21.07.

Emma Mussner – Cësa Rupian (87) il 13.07.

Elisabetta Ploner – Cësa Schenk (90) il 09.07.

Anna Maria Perathoner – Belsit (91) il 07.07.

Rodolfo Ploner – Scimenon (92) il 03.07.

Emilia Santifaller – Praulëta (95) il 27.07.

Isidoro Comploi – Soval (82) l'11.08.

Caterina Insam – da Culac (82) l'11.08.

Marianna Runggaldier – da Scimenon (82) il 20.08.

Lodovico Runggaldier – de Aldoss (82) il 21.08.

Leo Andreas Demetz – Palua (82) il 23.08.

Ida Höller – Mulin Da Coi (82) il 30.08.

Alfonso Perathoner – Cristallo (84) l'08.08.

Herta Malsiner – Tervela (84) il 12.08.

Maria Giovanna Runggaldier – da Coi (84) il 29.08.

Elena Caterina Santifaller – dl Cuch (85) il 18.08.

Giuditta Demetz – Fussel (88) il 19.08.

Ilda Cristina Demetz – Palua (90) il 03.08.

Karl Insam – Ugrister – Cësa Bellaria (105) il 25.08.

CASTELROTTO

Walter Demetz (82) il 08.07.

Elsa Nogler ved. Kelder – Hotel La Perla (89) il 14.07.

Adolfo Perathoner (82) il 19.07.

Franz Anton Demetz – Pante (89) il 20.07.

Luis Bernardi (87) il 24.07.

Carolina Hofer Demetz (80) il 25.07.

Heinrich Welponer – Tuene (85) il 31.07.

Josef Malfetheriner – Pilat (93) l'08.08.

Johann Perathoner (85) il 14.08.

NATI

ORTISEI

Sebastian Lampredi il 05.05.

Alessio De Cicco l'08.05.

S. CRISTINA

Leon Senoner il 19.02.

Francesco Nicolas Zamazal il 28.05.

Lena Staffler il 05.06.

Domenic Summaria il 07.06.

Enrique Lucca il 09.06.

MORTI

ORTISEI

Luciano Borsatti (71) il 09.05.

Vinzenz Robert Höglinger (68) il 12.05.

Bruno Dell'Antonio (85) il 15.05.

Annamaria Cristina Obletter Goller – Juaut (76) il 18.05.

Clemenza Marianna Überbacher – Frëina (81) il 20.05.

Marlene Senoner (38) il 21.05.

Lea Anna Obletter ved. Rifesser – Villa Stella (78) il 31.05.

S. CRISTINA

Marie Sofie Demetz – Palua (91) l'11.06.

CASTELROTTO

Maria Strauss ved. Wörndle (71) il 03.06.

MATRIMONI

CASTELROTTO

Julia Verant e Alexander Senoner Planer il 26.05.

Anna Jaider e David Wanker il 02.06.

Marlies Pasquazzo e Jakob Grochal il 02.06.

RICHTIGSTELLUNG:

In unserer Juni-Ausgabe ist uns leider aufgrund einer Namensverwechslung ein Fehler unterlaufen. **Am 26. Juni feierte Anna Maria Moroder Wwe. Mussner (Ronc/Café Domino) 80 Jahre. Wir gratulieren nachträglich von ganzem Herzen!**



21 – 22 de lugio
18:00 – 24:00

Segra de S. Cristina

S. Cristina – Zënter Iman



**29 de juni y
24 de agost**
21:00 – 24:00

La sëira longia a Urtijëi

Urtijëi – raion da ji a pe



13 de lugio
19:30 – 23:00

**"Sëira dl vin" –
Weinverkostung
am roten Teppich**

S. Cristina – raion da ji a pe Bënni

di	ëura	luech	post	manifestazion	metù a ji da
26.06.-15.09.		Urtijëi	Raion da ji a pe	Kunsausstellung Biennale Gherdëina - "Sureghes - writing the Mountains"	Chemun y Lia dl Turism de Urtijëi
06.07.	20:30 - 24:00	Urtijëi	Saut - local di jëuni	TRIX: Sëira de juec da mëisa per jëuni	Grupa Trix
07.-08.07.	10:00	Urtijëi	Plaza S. Antone	Segra de Urtijëi	Destudafuech de Urtijëi
08.07.		Urtijëi	Plaza S. Antone	Val Gardena Mountain Run	Gherdëina Runners
13.07.	19:30	S. Cristina	Raion da ji a pe Bënni	Sëira dl vin – Weingenuss am roten Teppich	Lia dl Turism S. Cristina
20.07.	21:00	Urtijëi	Raion da ji a pe	Der lange Abend - St. Ulrich erleben	Lia dl Turism Urtijëi
22.07.		S. Cristina	Zënter Iman	Segra de S. Cristina	Mujiga de S. Cristina
22.07.	9:00 - 18:00	Urtijëi	Resciesa - Bredles	Geocaching: Jita cun ciacia al tesor GPS Geocaching - Cours de geocaching sun coche n adrova n GPS tla natura	Grupa Geocacher Gherdëina
23.07.-03.08.	9:00 - 12:00	Urtijëi	Sënta dla NJG	Theaterworkshop - Schnuppere auch du in die Welt eines Schauspielers	NJG - Sakl
25.07.	21:00	S. Cristina	Dlieja de S. Cristina	Abendkonzert des Männerchors Sasslong, Unknown Brass & Viergesang „de cater“	Lia dl Turism S. Cristina
25.07.	16:30 - 18:00	S. Cristina	Bibliotech Tresl Gruber	Racconti, fiabe e filastrocche per bambini ogni mercoledì	Bibliotech Tresl Gruber
26.07.-23.08.	20:30 - 22:30	S. Cristina	Raion da ji a pe Bënni	Die Nacht der Eulen - Schnitzeljagd - immer donnerstags	Lia dl Turism S. Cristina
27.07.-22.08.	20:30	S. Cristina	Zënter Iman	Laternennacht mit Magievorführung und Laternenumzug	Lia dl Turism S. Cristina
30.07.-03.08.	9:30 - 12:30	Urtijëi	Museum de Gherdëina y Secëda	Ena geologica per mutons - 1	Museum de Gherdëina
03.08.	20:30 - 24:00	Urtijëi	Saut - local di jëuni	TRIX: Sëira de juec da mëisa per jëuni	Grupa Trix
04.08.		S. Cristina	Zënter Iman	Sommerfest der Feuerwehr St. Christina	Destudafuech de S. Cristina
05.08.	16:00	S. Cristina	Raion da ji a pe Bënni	Gröden in Tracht - der größte Trachtenumzug in Gröden	Lia dl Turism S. Cristina
06.08.	9:30 -12:30	Urtijëi	Museum de Gherdëina y Secëda	Ena geologica per mutons - 2	Museum de Gherdëina
08.08.	21:00	S. Cristina	Tunel dla vedla ferata	Zauber der Berge - Musik, Fotografie & Poesie	Lia dl Turism S. Cristina
11.08.		S. Cristina	Zënter Iman	1. Auflage des Internationalen Herren Tennisturniers ITF Gröden/Südtirol	Lia dl Turism S. Cristina
16.08.	16:00	S. Cristina	Raion da ji a pe Bënni	Schnee in St. Christina! Schneefest der Skischule St. Christina	Scola de schi S. Cristina
21.08.	21:00	S. Cristina	Promenade	Lorenznacht: Die Unendlichkeit des Sternenhimmels	Lia dl Turism S. Cristina
22.08.	20:30 - 22:00	S. Cristina	Bibliotech Tresl Gruber	„Die Glühbirne“ präsentiert: Frisch Gewachsenes aus dem Wörtergarten - Stories curtes y poejes cun de plu autëures jëunes	Bibliotech Tresl Gruber
24.08.	21:00	Urtijëi	Raion da ji a pe	Der lange Abend - St.Ulrich erleben	Lia dl Turism Urtijëi
25.08.	17:00 - 18:00	Urtijëi	Cësa di Ladins	Domesdi Leterer Ladin Alalergia - „Poetry Slam“ cun autëures ladins y cunzert	Union di Ladins de Gherdëina
30.08.-02.09.	10:00 - 19:00	Runcadic	Tennis Center	UNIKA - Kunstmesse	Unika
01.-16.09.	01:00 - 24:00	Urtijëi, S. Cristina y Sëlva		„L tēmp ie per mé ...“ uniu/a possa scri su si pensieres sun la tofes che ie metudes ora alalergia	Nëus Jëuni Gherdëina

Do chësta edizion dla Plata saral n mëns de paussa. La redazion mbincia de bela feries y n bel instà a duc. La proscima Plata de Gherdëina unirà ora de setëmbër.

Impressum

Herausgeber: Longo AG – Ermächtigung des Landesgerichtes Bozen Nr. 5/2017

Adresse: J.-Kravoggl-Straße 7, I-39100 Bozen, E-Mail: info@longo.media

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Norbert Vieider

Redaktion: Richard Mair, Ivan Senoner, Klaus Kaserer, Patrick Bergmeister, Moritz Demetz, Tobia Moroder, Gerda Runggaldier, Luis Stuffer, Lara Moroder, Manuel Kasslatner

Adresse Redaktion: Gemeinde St. Ulrich, Romstraße 2, I-39046 St. Ulrich

Fotos: Redaktion, Gemeinde St. Christina, Gemeinde St. Ulrich, Gemeinde Kastelruth

Grafik, Layout und Druck: Longo AG, J.-Kravoggl-Straße 7, I-39100 Bozen

E-Mail an Redaktion: platadeg@gmail.com